

Jahreshauptversammlung der Reuth-Schützen 2023

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Reuth-Schützen in ihrem Vereinsheim auf der Kuppel. Nach den gegenseitigen guten Wünschen für das neue Jahr begrüßte 1. Vorsitzender Siegfried Wunderlich neben den anwesenden Schützen besonders die Ehrenmitglieder Adolf Distler und Hans Wenzlik, sowie den amtierenden Schützenkönig Martin Stäsche.

Nach Feststellung der satzungsmäßigen Einladung und der vorliegenden Tagesordnung verlas Schriftführerin Hildegard Reul das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung, das von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

Dem Bericht des 1. Vorstandes war dann zu entnehmen, dass 2 Stadtverbandsitzungen besucht und 3 Ausschuss-Sitzungen abgehalten wurden. Der Stadt-Schützenkönig wurde in Buchwald ausgeschossen, aber es wurden keine Ergebnisse mitgeteilt; der Schützenkönig der Reuth-Schützen konnte daran aus Termingründen nicht teilnehmen.

Das jährliche Dartturnier am Karfreitag scheint immer mehr ein Event für die Jüngeren zu werden, die Teilnahme Freude ist groß.

Corona hat Anfang des Jahres noch stark die Veranstaltungen gebremst, deshalb wurde 2022 kein Frühjahrsschießen ausgetragen.

Beim Gartenfest im Juni war die Welt wieder in Ordnung, die Besucher kamen in gewohnter Stärke und Essen und Getränke wurden reichhaltig angeboten und auch verzehrt.

In diesem Zusammenhang dankte der Vorstand erneut seinen Helfern in besonderer Weise, weil, wie er meinte, jeder weiß, wie er seine Arbeit zu machen habe. Jeder kümmere sich fast selbstständig um seine sich selbst auferlegte Pflicht dem Verein gegenüber und es mache Spaß mit solchen Leuten zu planen und zu arbeiten. Und Kassiererin Hildegard Reul berichtete, dass dieses Gartenfest das umsatzstärkste der letzten Jahre gewesen sei.

Am Hauptschießen hat fast die Hälfte der Mitglieder teilgenommen und der amtierende Schützenkönig Martin Stäsche hat zur eigenen und aller Überraschung wieder das beste Blattl auf die Königsscheibe erzielt und wurde somit erneut Schützenkönig auf der Kuppel.

Das Weihnachtsschießen schloss mit einer harmonischen Weihnachtsfeier im wunderschön dekorierten Saal ab und beendete das Vereinsjahr 2022.

Die Mitgliederbewegung im Verein zählt einen Todesfall, einen Austritt wegen Wegzugs und einen Neueintritt, so dass sich momentan 61 Mitglieder im Verein befinden.

Zweiter Vorsitzender Markus Fischer brachte, wie schon die letzten Jahre, seinen Jahresbericht in Papierformat, jeder erhielt eine fotografische Nachlese der Aktionen während des Vereinsjahres und konnte sich so wiederfinden, soweit er denn dabei war.

Über die finanziellen Bewegungen im Verein berichtete anschließend Kassiererin Hildegard Reul, die auch ihren Rechenschaftsbericht allen in Schriftform zur Verfügung stellte. Die höchsten Ausgaben lägen wie gewohnt bei den Energiekosten, weshalb der gute Erlös beim Gartenfest unbedingt nötig sei, denn Beiträge allein könnten diese Kosten nicht decken. Mit einem guten Plus in der Vereinskasse schloss der Bericht.

Stefan Schindler, der zusammen mit Adolf Distler die Kasse geprüft hat, bestätigte der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung und sie baten um Entlastung, die auch einstimmig gewährt wurde. Gleichzeitig wurde auch die Vorstandschaft entlastet.

Gemeinsam schritt man dann zur Jahresplanung, die jedem Mitglied später schriftlich zugestellt wird.

Das Dartturnier wird wieder am Karfreitag, dem 7.4.23 ab 13.00 Uhr beginnen.

Fr. 14.4.23 und Fr. 21.4.23 sind die Schießtage fürs Frühjahrsschießen, Preisverteilung wird am Samstag 22.4.23 sein.

So 11.6.23 ist das Gartenfest geplant.

Fr. 15.9. und Fr. 22.9. sind die angesetzten Schießtage fürs Hauptschießen, die Preisverteilung soll am Fr. 29.9.23 mit einem Kirchweihessen stattfinden.

Fr. 24.11. und Fr. 1.12. sind die Schießtage für das Abschießen, das mit der Preisverteilung und Weihnachtsfeier am 8.12.23 endet.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde auch festgelegt, dass die Saalmieten für Festlichkeiten im Vereinslokal angehoben werden müssten. Für Vereinsmitglieder sollen künftig 50,00 € gelten und für Vereinsfremde müssten 100,00 € als Saalnutzung angesetzt werden.

Diskutiert wurde auch darüber, ob zum Frühjahrsschießen ein Gabentempel angeboten wird oder nicht. Die Mehrheit ist dafür, einen kleinen Gabentempel bereitzustellen. Zum Hauptschießen sei der übliche Gabentempel auf alle Fälle vorhanden. Für die Weihnachtsfeier ist geplant, den Gabentempel in Form einer Tombola zu gestalten. Hier wäre geplant, dass jeder Teilnehmer einen Preis mitbringen sollte, so dass auch für jeden etwas zu gewinnen da wäre. Das Genauere werde zur jeweiligen Ausschuss-Sitzung noch detailliert besprochen werden.

Die Jahreshauptversammlung nächstes Jahr mit Neuwahlen findet am Mi. 10.1.2024 statt.

Mit Dank an alle, die sich im Verein einbringen, beendete der Vorstand die Sitzung.